



ÖFFENTLICH

DN.: 2012/0086 vom 02.04.2012

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur	26.04.2012	vorberatend
Stadtrat	03.05.2012	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Stadtmarketing und Antrag des Stadtmarketingarbeitskreises Sauberkeit

Beschlussvorschlag:

Beratung

Sachdarstellung:

In seiner Sitzung am 01.03.2012 hat der Rat der Stadt Ochtrup im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2012 beschlossen, für die Produktgruppe 15.03.01 „Stadtmarketing und Tourismus“ Mittel in Höhe von 20.000 € bereitzustellen und davon 5.000 € mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Es stellt sich nunmehr die Frage, ob die „sperrvermerkfreen“ Mittel in Höhe von 15.000 € uneingeschränkt der Veranstaltungs- und Werbegemeinschaft Ochtrup e.V. (VWO) zur Verfügung gestellt werden oder ob sie im Rahmen des Stadtmarketings für eigene Projekte der Stadt bzw. förderungswürdige Projekte anderer Personen Verwendung finden sollen.

Nach derzeitiger Einschätzung entwickeln sich viele Marketingaufgaben im Zusammenhang mit der EOC-Eröffnung Ende August 2012. Um diese Projekte sinnvoll begleiten zu können, gilt es, zeitnah Mittel bereit zu stellen.

Damit Transparenz für die Finanzierung der Projekte sichergestellt werden kann, wird die Verwaltung Anträge Dritter für diese Mittel in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur (alternativ Haupt- und Finanzausschuss) zur Freigabe einbringen. Plant die Verwaltung eigene Maßnahmen, wird hierüber der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur (alternativ der Haupt- und Finanzausschuss) zeitnah unterrichtet.

Anlage In diesem Zusammenhang hat der im Zuge des hiesigen Stadtmarketings gegründete Arbeitskreis „Ich bin mit Ochtrup im Reinen!“ mit Schreiben vom 13.03.2012 die Bezuschussung für eine effiziente Image- und Öffentlichkeitsarbeit für die Kampagne des Arbeitskreises „Ich bin mit Ochtrup im Reinen!“ in Höhe von etwa 3.085 € (abhängig vom Umfang der Einrichtung des Internetauftritts) beantragt.

Bei dieser Kampagne handelt es sich eine Imagemaßnahme, um dauerhaft die Innenstadt sauber und ordentlich zu präsentieren. Die Initiatoren bedienen sich eines externen Dienstleisters. Der Umfang der Dienstleistung ist dem beigefügten Antrag zu entnehmen. Ob alle dort dargestellten Einzelmaßnahmen wie z.B. der Internetauftritt sinnvoll sind, sollte gemeinsam mit der Verwaltung und dem Arbeitskreis besprochen werden.

Aus Sicht der Verwaltung sind in den vergangenen Jahren mehr oder weniger erfolgreiche Projekte seitens der Stadtmarketinginitiative und auch seitens der Stadt (z.B. zusätzliche Sonntagsreinigung) umgesetzt worden. Eine wie von dem Arbeitskreis „Ich bin mit Ochtrup im Reinen!“ dargestellte Imagekampagne stellt einen neuen Ansatz zur Verbesserung der Sauberkeit in der Innenstadt dar und könnte durchaus Erfolg bringen, so dass eine zumindest teilweise finanzielle Unterstützung einzelner sinnvoller Maßnahmen beraten werden sollte.

Umweltrelevanz:

Keine

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Es stehen Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € (davon 5.000 € mit Sperrvermerk) zur Verfügung. Weitere Kosten entstehen nicht, da entsprechende Aktivitäten im Rahmen des Aufgabenbereichs der VWO e.V. und der Wirtschaftsförderung liegen.

Generationengerechtigkeit:

Stadtmarketing und Tourismus sind wichtige Bausteine für die positive Entwicklung des Standortes Ochtrup. Dieser Grundsatz kommt gleichermaßen allen Generationen der Bevölkerung der Stadt Ochtrup zugute.

Im Auftrage:

(Tausewald)